

Anlage 1

79023

Antrag auf **Gewährung** einer Zuwendung

Anlage 1

nach den Richtlinien zur Förderung forstlicher Maßnahmen

im Privatwald

1

im Körperschaftswald

1

(Anschrift der Bewilligungsbehörde)

1. Antragsteller/Antragstellerin

Name, Bezeichnung

Straße, Plz, Ort, Landkreis

Auskunft erteilt: Name, Telefon (Durchwahl)

Gemeinde

Gemeindekennziffer

Kreditinstitut

BLZ **Konto-Nummer**

2. Bezeichnung der Maßnahme/n und beantragte Zuwendung

Hiermit wird zu folgender/n Maßnahme/n eine Zuwendung beantragt:

..... in Höhe von DM
..... in Höhe von DM
..... in Höhe von DM
..... in Höhe von DM

Die Berechnung der beantragten Zuwendung und die Beschreibung der geplanten Maßnahme/n ergeben sich aus der beigefügten Anlage.

Durchführungszeitraum von / bis:

79023

3 Erklärungen

Ich erkläre, daß:

- 3.1 mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird; als Vorhabenbeginn ist grundsätzlich der Abschluß eines der **Ausführung** zuzurechnenden **Lieferungs- oder Leistungsvertrages** zu werten
(bei Aufforstungsmaßnahmen beginnt das Vorhaben mit der rechtsverbindlichen **Pflanzen-** oder Materialbestellung)

- 3.2 Ich zu der von mir angekreuzten Gruppe von Zuwendungsempfängern zahle:

Land- und forstwirtschaftliche Unternehmer/Unternehmerin

- im Sinne des § 1 Abs. 2 des Gesetzes über die Alterssicherung der Landwirte (ALG) sowie
- im Sinne des § 2 **Abs. 1** Nr. 1 und Abs. 2 und 3 des zweiten Gesetzes über die Krankenversicherung der Landwirte
in der am 31.12.1994 geltenden Fassung

Juristische Personen des Privatrechts als Inhaber **eines land-** und forstwirtschaftlichen Betriebes, wenn

- deren Mitglieder zum Zeitpunkt der Antragstellung den Oberwiegenden Teil ihres Erwerbs aus der **Land-** und Forstwirtschaft ziehen
- die Kapitalbeteiligung der öffentlichen Hand nicht mehr als 25 % des Eigenkapitals beträgt

Juristische Personen des Privatrechts als Inhaber eines **land-** und forstwirtschaftlichen Betriebes,die unmittelbar kirchliche, **gemeinnützige** oder mildtätige Zwecke verfolgenForstwirtschaftliche **Zusammenschlüsse**,

die von der Forstbehörde anerkannt sind, bzw. deren Satzung von der Forstbehörde genehmigt oder erlassen ist und bei denen der Anteil **nichtländlicher Gemeinden (GV)** an der Mitgliedsfläche die Gesamtfläche der übrigen Mitglieder nicht wesentlich übersteigt.

Teilnehmergemeinschaften nach dem Flurbereinigungsgesetz

Sonstige private **Grundeigentümer/Grundeigentümerinnen**Landliche kommunale Gebietskörperschaft als **Grundeigentümer**

Nichtlandliche kommunale Gebietskörperschaft als Grundeigentümer

Sonstige **öffentliche-rechtliche Körperschaft** als **Grundeigentümer**Kreis und kreisfreie Stadt als **Träger** der Landschaftsplanung

- 3.3 die Größe meines Gesamtwaldeigentums in **Nordrhein-Westfalen** (nicht bei Zusammenschlüssen und Körperschaften)

300 ha **nicht** übersteigt

300 ha übersteigt, jedoch der Vergleichswert der forstlichen Nutzung unter 100.000 DM liegt

300 ha übersteigt, der Vergleichswert der forstlichen Nutzung **über** 100.000 DM liegt, jedochdie objektive jährliche Nutzungsmöglichkeit unter 3.5 **Efm** pro ha liegt**über** den vorgenannten Begrenzungen liegt

79023

3.4 die Maßnahme nicht als **Ausgleichs-** oder Ersatzmaßnahme bei **Eingriffen** in Natur und Landschaft oder als Nebenbestimmung einer Waldumwandlungsgenehmigung bzw. in einem förmlichen Verwaltungsverfahren mit entsprechender Konzentrationswirkung **gefordert ist**

3.5 die Angaben in diesem Antrag (**einschließlich** Antragsunterlagen) **vollständig** und richtig sind

3.6 mir bekannt ist, daß meine vorstehenden Erklärungen **sowie** meine Angaben im Verwendungsnachweis subventionserheblich I.S. des § 264 Strafgesetzbuch (**Erstes** Gesetz zur Bekämpfung der **Wirtschaftskriminalität** (1. WiKG) i.V. m. § 1 des Gesetzes Ober die Vergabe von Subventionen nach Landesrecht (**Landessubventionsgesetz**) vom 24. **März 1977** (SGV NW 74) sind, d.h., daß ich mich bei falschen Angaben des Betruges strafbar mache.

- Erklärung gilt nicht bei Gemeinden (GV) -

3.7 mir bekannt ist, daß die Bewilligungsbehörde sowie die **Kontroll-** und Rechnungsprüfungsorgane berechtigt sind, die Verwendung der Zuwendungen zu prüfen. Ich erkläre mich damit einverstanden, daß die mit der Prüfung Beauftragten **Grundstücke** und **Räumlichkeiten** betreten sowie Untersuchungen und Erhebungen dort vornehmen, **soweit** dies zum Zwecke der Prüfung notwendig **ist**.

3.8 ich damit einverstanden bin, daß meine Angaben im Antrag zum Zwecke einer **zügigen** Bearbeitung sowie zu statistischen Zwecken **maschinell** gespeichert werden

3.9 Anlagen: Beschreibung der Maßnahmen

Lageplan

Ort, Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift

Bei

D

Zutreffendes ankreuzen